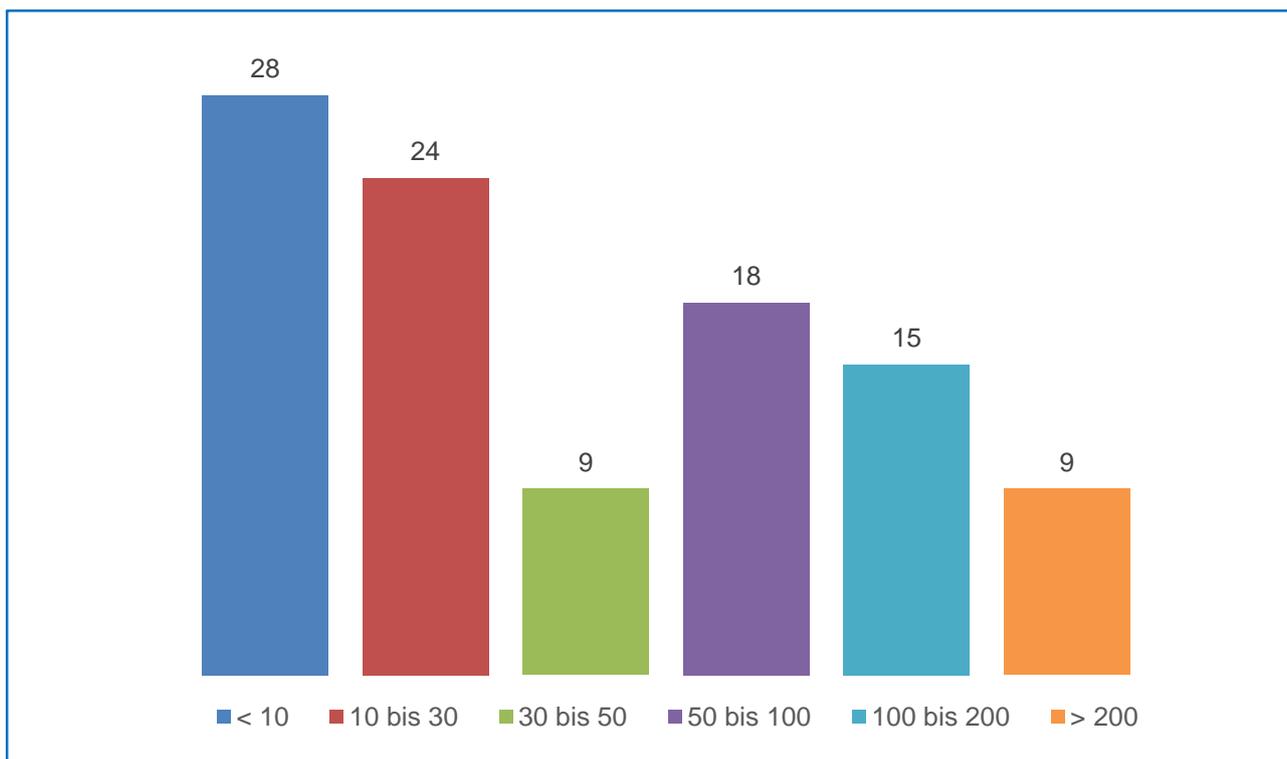


DER CHEMIEHANDEL IN ZAHLEN - 2023

Firmenstruktur der ordentlichen Mitgliedsunternehmen



Der Verband Chemiehandel repräsentiert die Branche der Binnen-, Außen- und Spezialitätenhändler in Deutschland. Die Mitgliederstruktur besteht überwiegend aus klein- und mittelständischen Unternehmen.

Branchenstruktur

Anzahl der Unternehmen im Verband Chemiehandel (ordentliche Mitglieder 2023):	103
Anzahl der Standorte:	222
Anzahl eigene Läger:	65
Nutzung von Dienstleistern für die Lagerung:	51

Anzahl der Mitarbeiter (in Deutschland)

	Anzahl	Veränderungen zu 2022
Mitarbeiter Gesamt	7.922	minimaler Rückgang

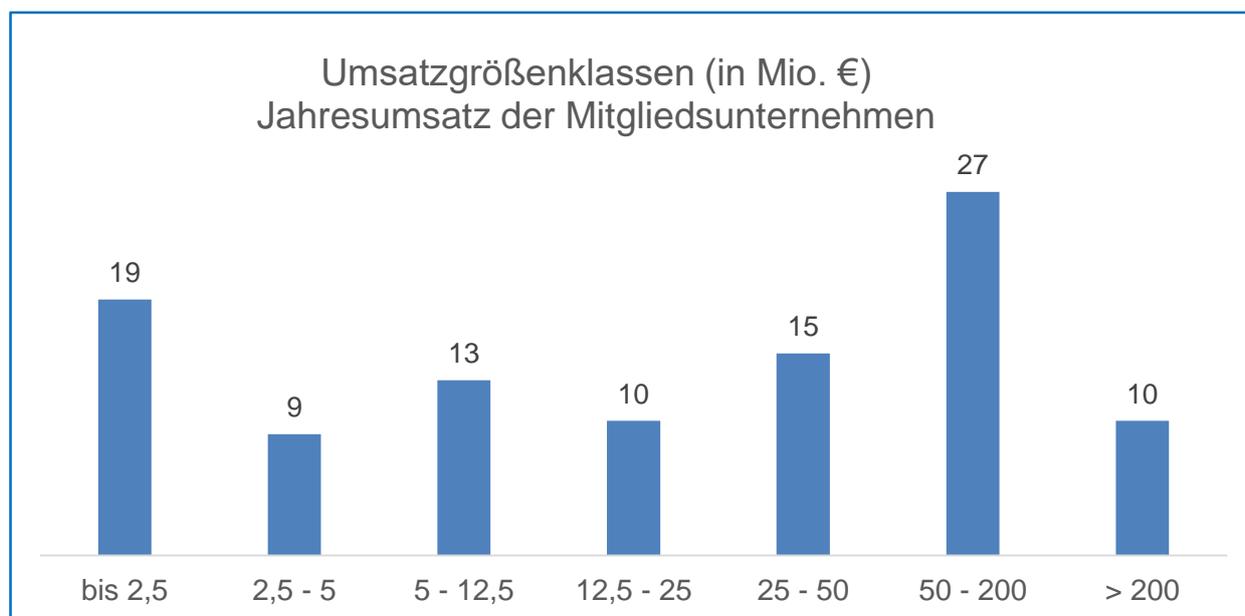
Frage: Sind Neueinstellungen für 2024 geplant?

Antwort: Rund 40% der Unternehmen planen Neueinstellungen für 2024.

Vergleich zu 2023: Im Jahr 2023 hatten 60% der Unternehmen Neueinstellungen geplant.

Der Chemiehandel bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Berufen an. Neben Mitarbeitern für Lager, Labor und Produktion oder als Kraftfahrer, sind es Berufe im kaufmännischen und technischen Bereich. Ausbildungsplätze werden zusätzlich in vielen Unternehmen angeboten.

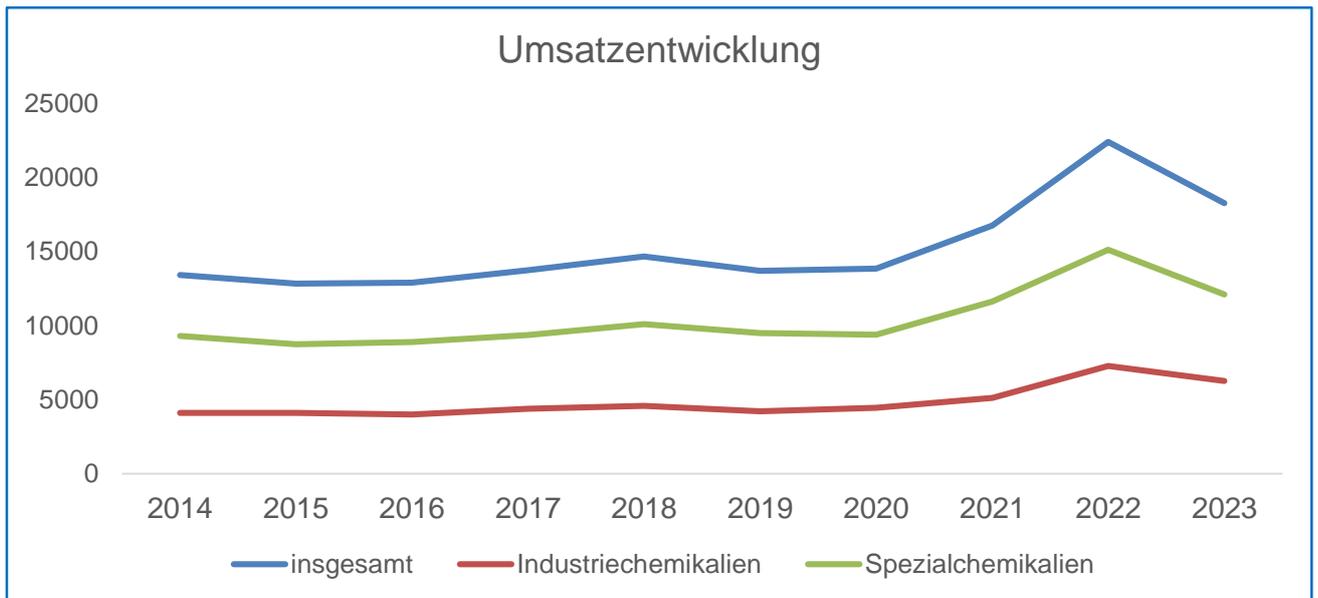
Umsatzgrößenklassen*



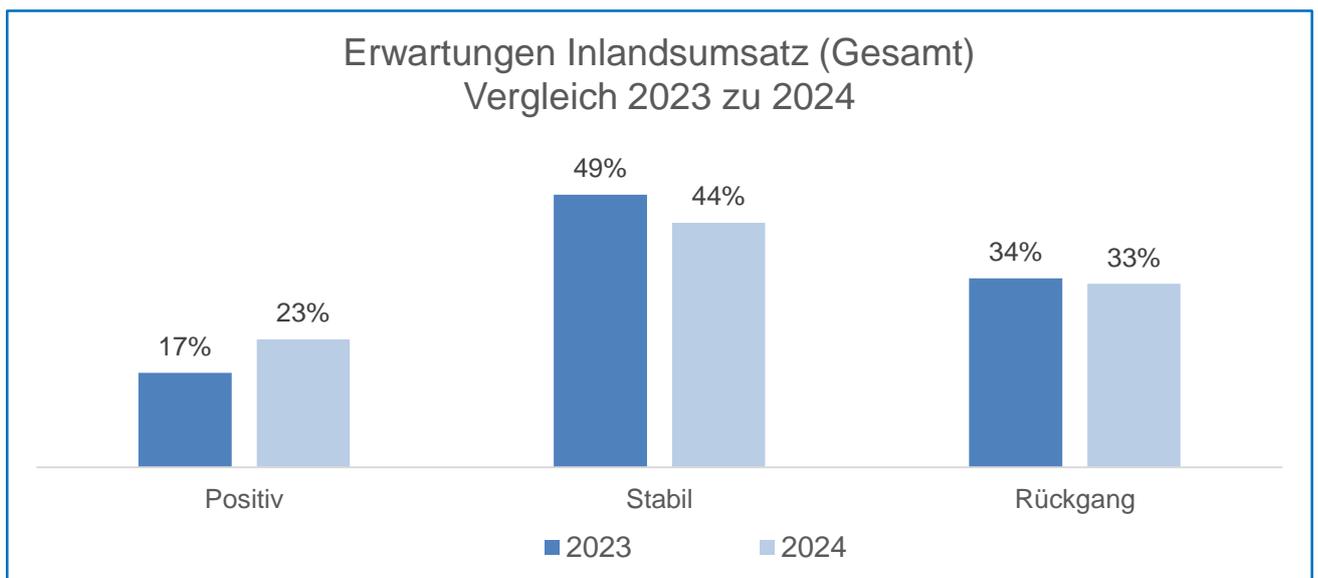
*) Angaben basieren auf den Erhebungen zur Beitragseinstufung zum Stichtag. Fehlende Rückmeldungen wurden aufgrund des Vorjahres geschätzt.

Umsatzstruktur

	Umsatz (in Mio. € ohne MwSt.)	Veränderungen zu 2022 (in %)
Umsatz Gesamt	18.379	- 18
Industriechemikalien	6.263	- 14
Spezialchemikalien	12.104	- 20



Die Umsätze bleiben hinten dem Vorjahr zurück, liegen aber weiterhin auf einem hohen Niveau, wenn wir im Vergleich die Umsätze der Jahre 2014 bis 2021 betrachten.

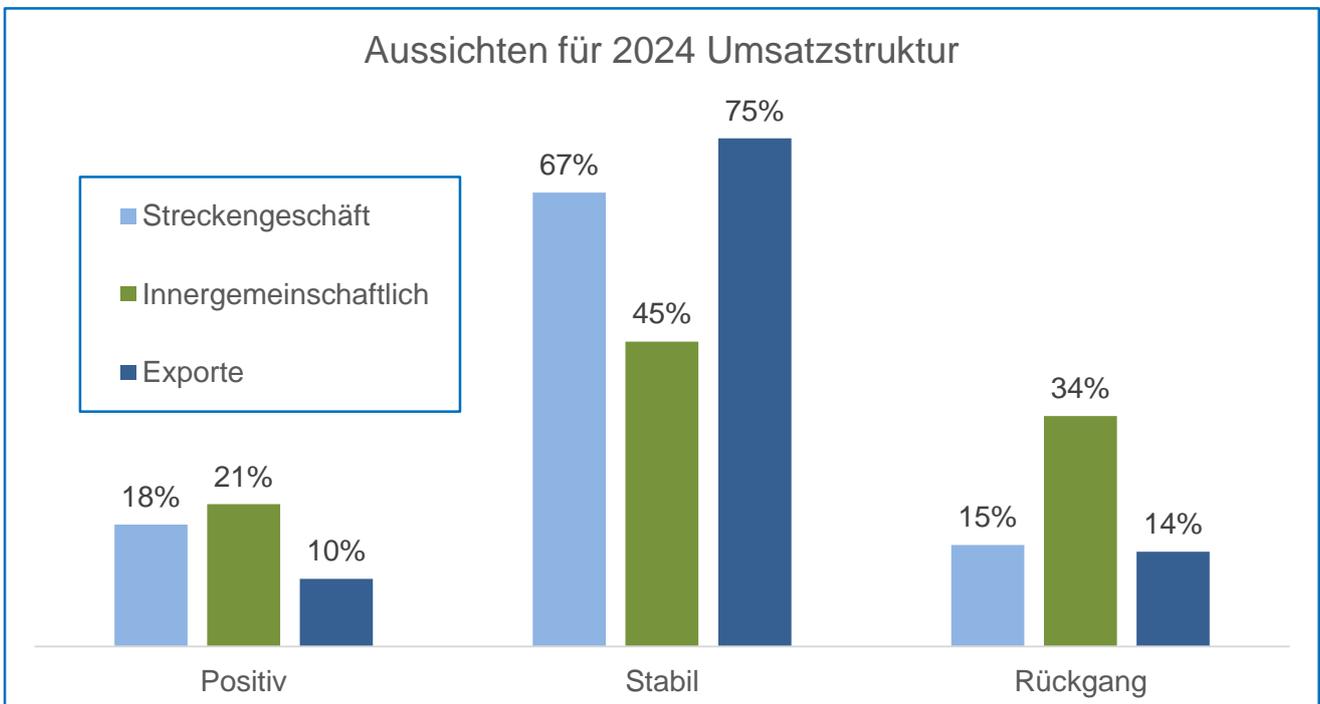


Die Erwartungen für 2024 können sogar als leicht optimistisch durchgehen, im Vergleich zum Vorjahr.

Vom Inlandsumsatz entfallen auf

Umsatzstruktur	2023 im Durchschnitt	Vergleich Vorjahr
Streckengeschäfte	33%	→ Keine
Innergemeinschaftliche Lieferungen	23%	→ + 3%
Export Nicht EU-Staaten	8%	→ + 2%

Zum Vorjahr gab es bei den Streckengeschäften keine Veränderung. Innergemeinschaftliche Lieferungen sowie Exporte haben leicht zugenommen.

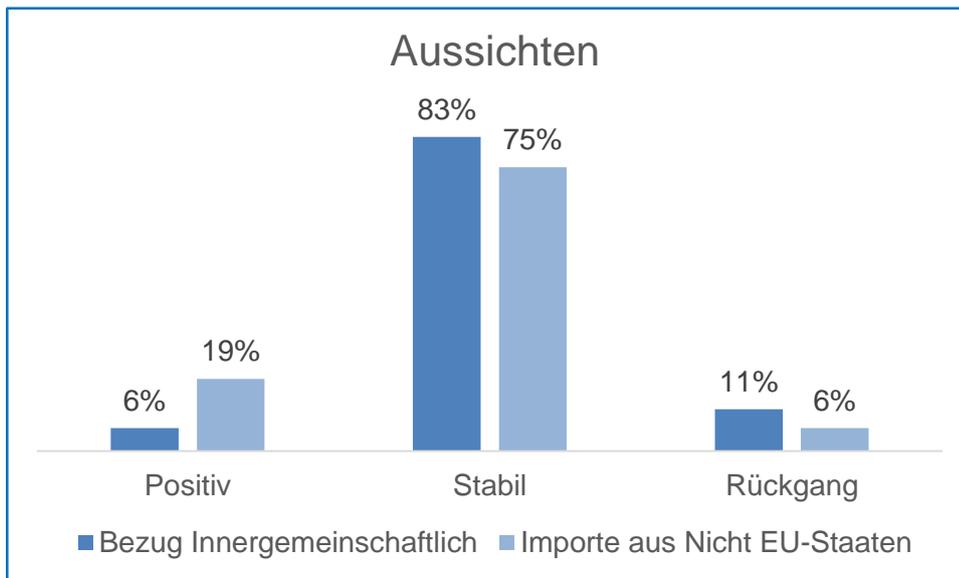


Insgesamt ein getrübtes Bild, die Einschätzung der Mitglieder hat sich erneut gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Positive Aussichten, vor allem bei den Exporten, liegen auf einem Rekordtief. Dies dürfte deutlich machen, wie sehr die aktuelle Situation in Bezug auf die Energiepreise sich auf die Wettbewerbssituation mit anderen (EU-)Ländern darstellt. Auch innergemeinschaftliche Lieferungen werden mit 34% Rückgang bewertet. Im Vorjahr waren es noch 25%.

Bezugsstruktur

Vom Wert des Einkaufs entfallen auf den

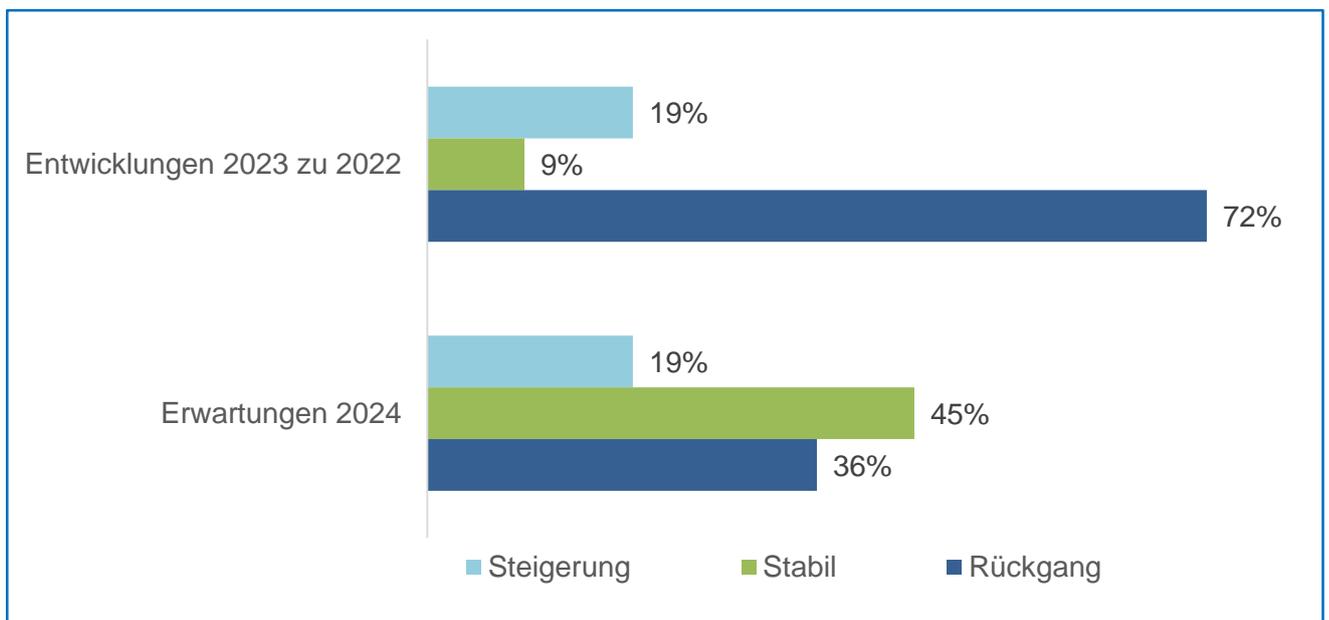
	2023	
Einkauf – Gesamt (in 1.000 €)	9.869.690	Durchschnittlicher Wert bezogen auf die Angaben aus den Unternehmen.
Bezug Innergemeinschaftlich	41 %	
Importe aus Nicht EU-Staaten	24 %	



Die Mehrheit der Firmen, die geantwortet haben, gehen für 2024 von einer stabilen Bezugsstruktur aus. Einen Rückgang erwarten jedoch im Vergleich zum Vorjahr weniger Unternehmen.

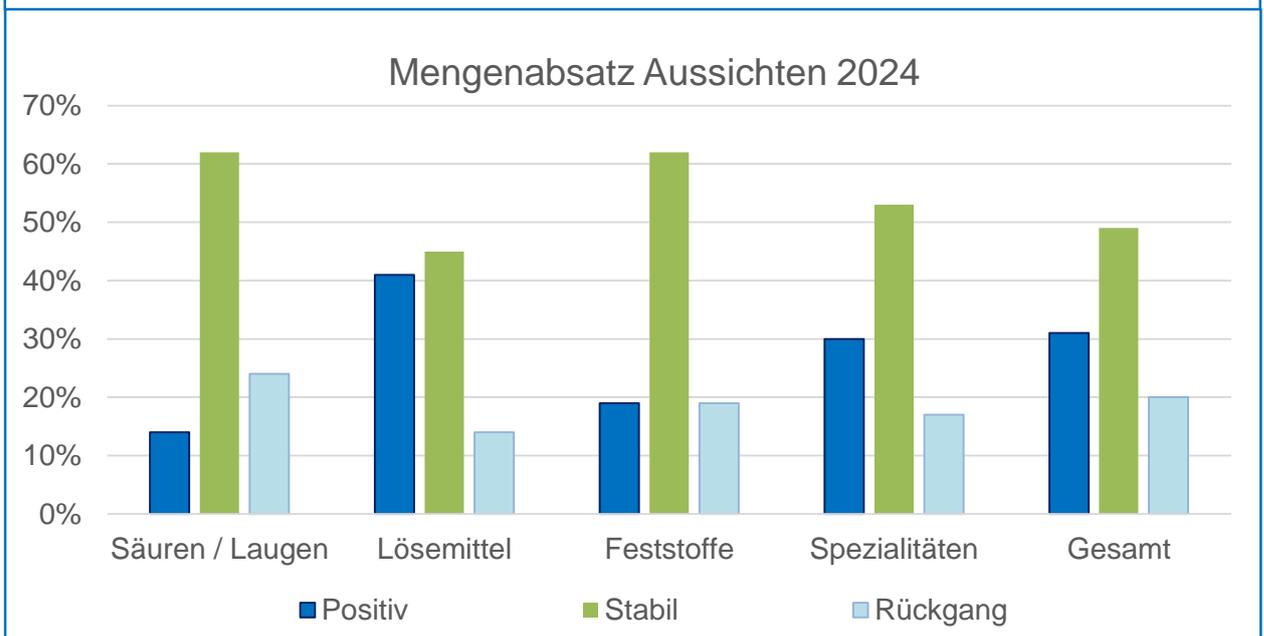
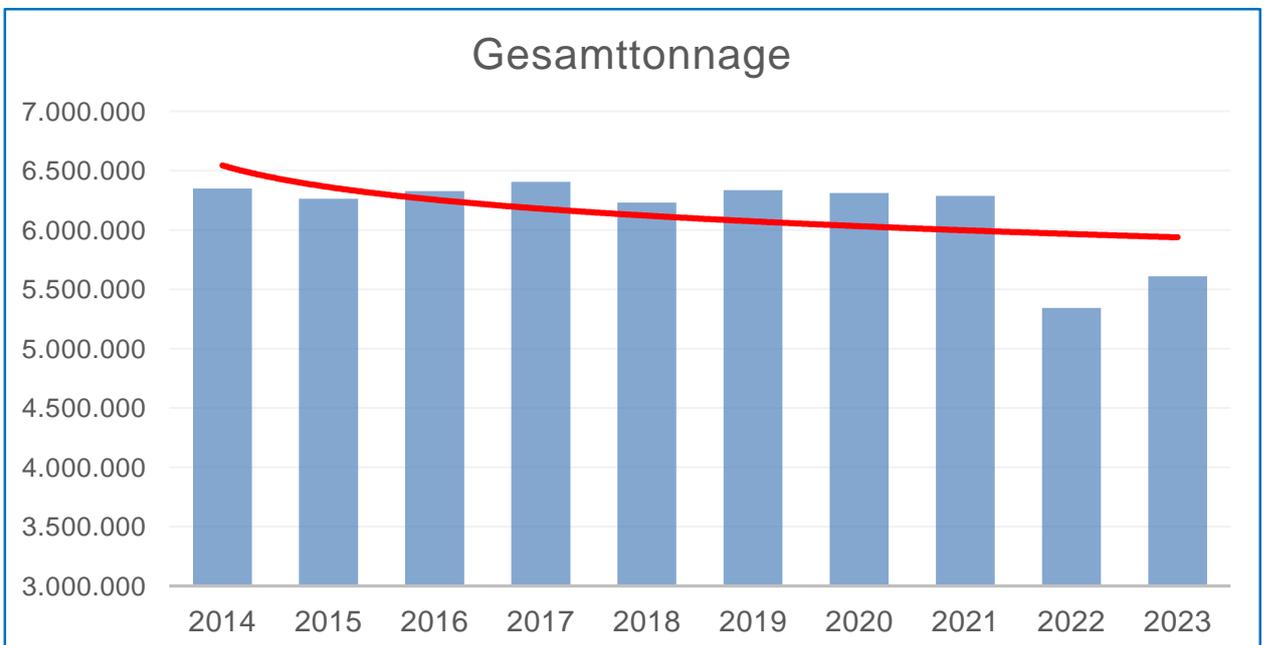
Gewinne: Entwicklung in 2023 und Erwartungen für 2024

Die Entwicklungen in 2023 haben sich im Vergleich zu 2022 negativ entwickelt. Das Bild hat sich komplett gedreht. Haben in 2022 noch rund 76% der teilnehmenden Unternehmen eine Steigerung bei den Gewinnen erzielt, so sind es in 2023 nur noch 19%.



Mengenabsatz in Tonnen

	Menge (in 1000 Tonnen)	Veränderung (in %)
Mengenabsatz Gesamt	5.610	+ 5
• Säuren u. Laugen	3.297	- 2
• Lösemittel	753	- 2,5
• Feststoffe	735	+ 12
• Spezialitäten	573	+ 4



Investitionen

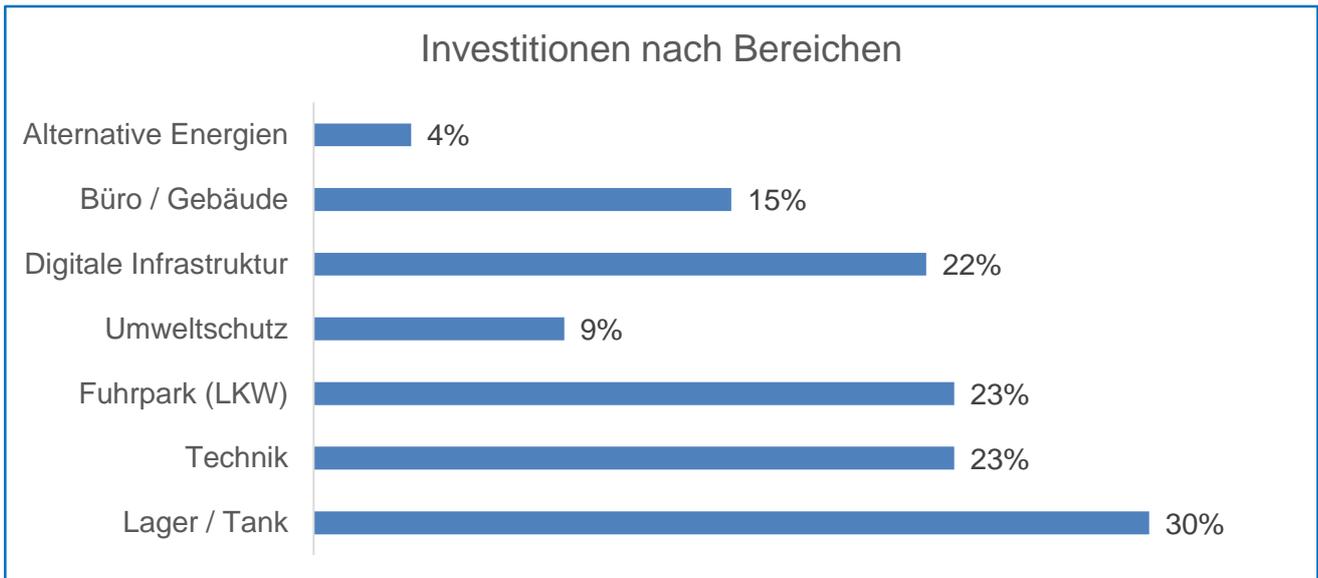
Wie viel Prozent des Umsatzes hat Ihr Unternehmen in **2023** investiert?

Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 4,6% (Durchschnitt)

Wie viel Prozent des Umsatzes wird Ihr Unternehmen in **2024** investieren?

Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 4,5% (Durchschnitt)

Insgesamt planen die Unternehmen für 2024 ca. 1,1% mehr Investitionen als im Vorjahr. Auch bei den 2023 durchgeführten Investments hat sich eine höhere Zahl ergeben. Dies steht im Zusammenhang mit Neubauten bzw. Erhalt des Bestands im Bereich Tank und/oder Abfüllung.



Aufgenommen in 2023 haben wir die Abfrage zu Investitionen in „Alternative Energien“ wie zum Beispiel eine PV-Anlage. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Investitionen in diesen Bereich entwickeln. Gestiegen sind die Investitionen in dem Bereich Lager/Tank. Dies begründet sich auch in Modernisierungen oder Erweiterungen bestehender Anlagen. Aufgrund langer Genehmigungsphasen und immer weiterwachsenden gesetzlichen Anforderungen müssen Unternehmen wesentlich höhere Investitionen planen als zu Beginn der Planungsphasen.

Finanzierungsarten:

- Rund 70% der Firmen geben an, Investitionen zu **100%** aus **Gewinnen oder Abschreibungen** zu finanzieren.
- Einige Unternehmen nehmen Kredite in Anspruch. Diese aber nur als Ergänzung.
- In ganz wenigen Fällen wird Vermögensumschichtung zur Finanzierung verwendet.
- Durch Einlagenerhöhung hat kein Unternehmen finanziert.

Lager- und Transportkapazitäten

Lagerkapazitäten	Volumen	
Feststofflager	~400.000 m ²	
Lösemittelager (Tanks & Gebinde)	~200.000 m ³	
Säuren, Laugen, Sonstige (Tanks & Gebinde)	~150.000 m ³	

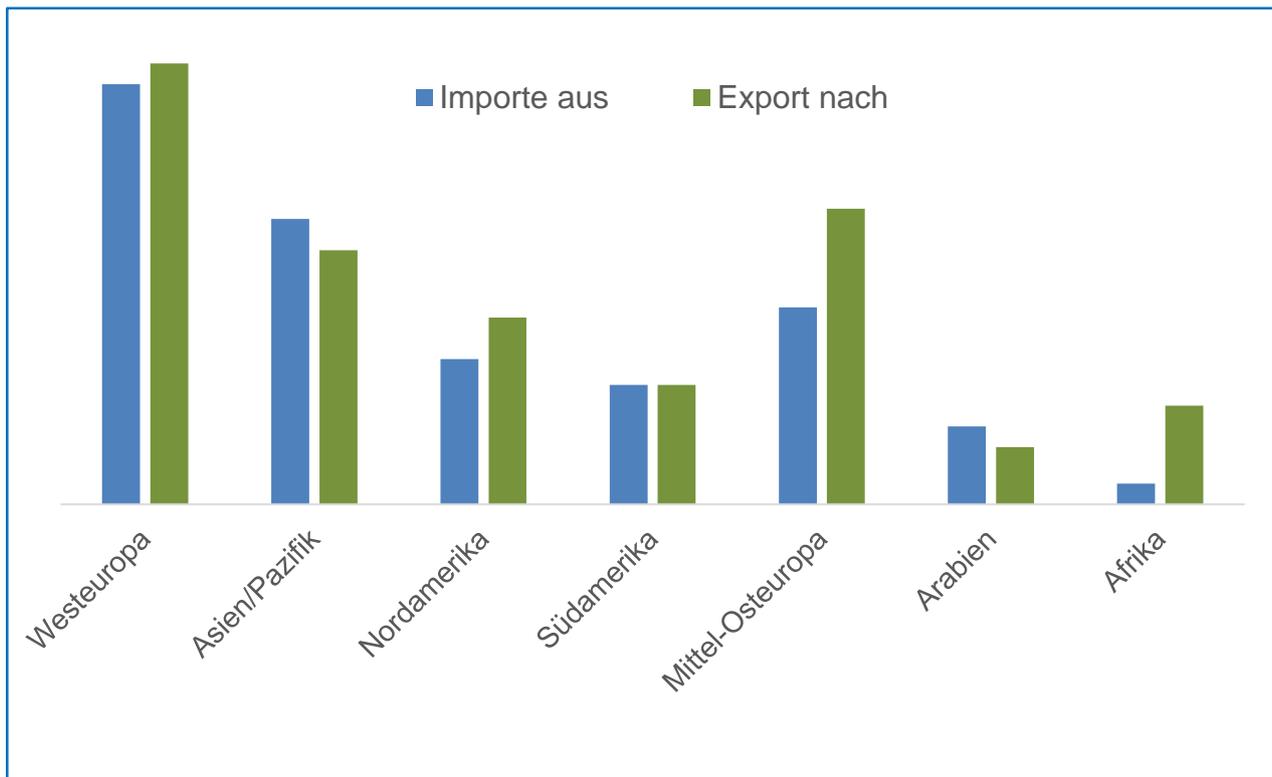
Anzahl eigener LKW: 360* (Stabile Anzahl)

Frage: Planen Sie die Fahrzeugflotte zu erhöhen? **Ja, in Einzelfällen.**

Frage: Planen Sie E-LKW anzuschaffen? **In Einzelfällen**

Teilnehmende Unternehmen planen derzeit keine Anschaffung von LKW mit Wasserstoffantrieb.

Außenhandel – Übersicht der Regionen

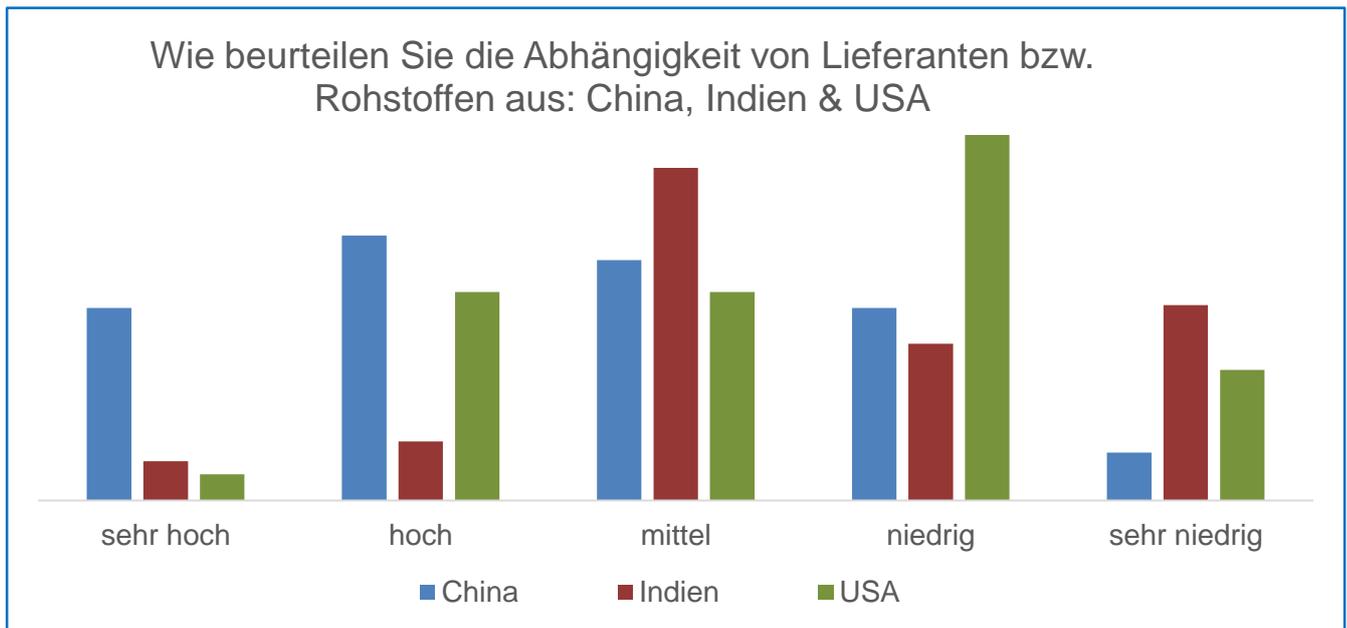


Insgesamt entspricht die Verteilung den erwarteten Ergebnissen. Exporte nach Mittel-Osteuropa haben zugelegt, genauso wie nach Afrika.

*Daten hochgerechnet aus VCH Responsible Care Erhebung 2022/2023

SONDERFRAGEN

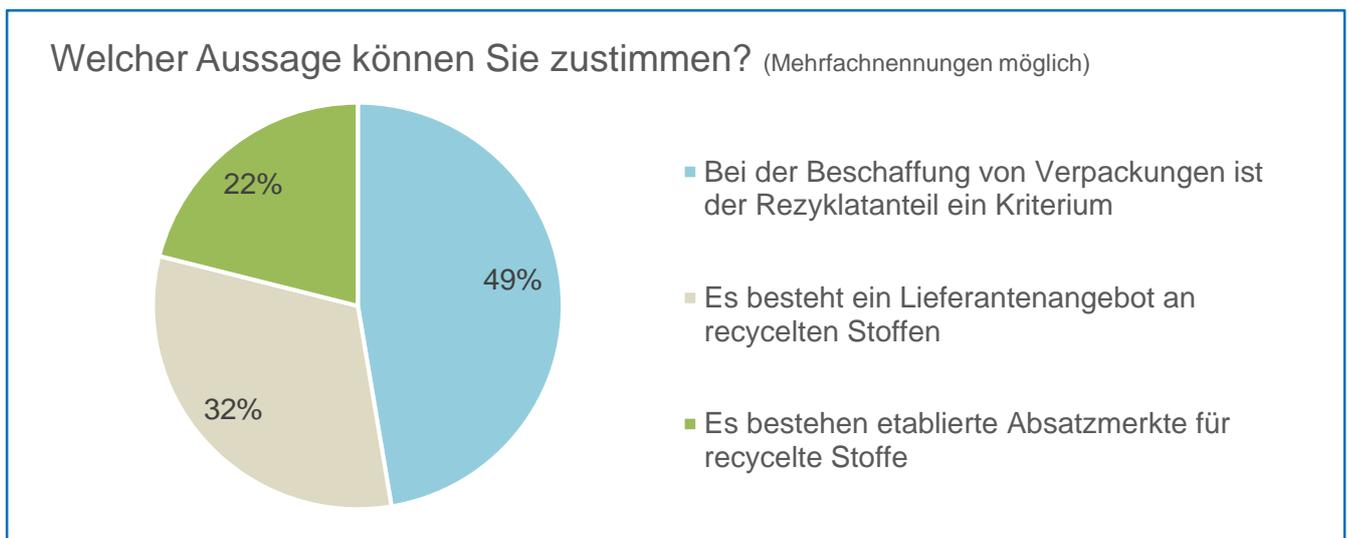
Lieferketten



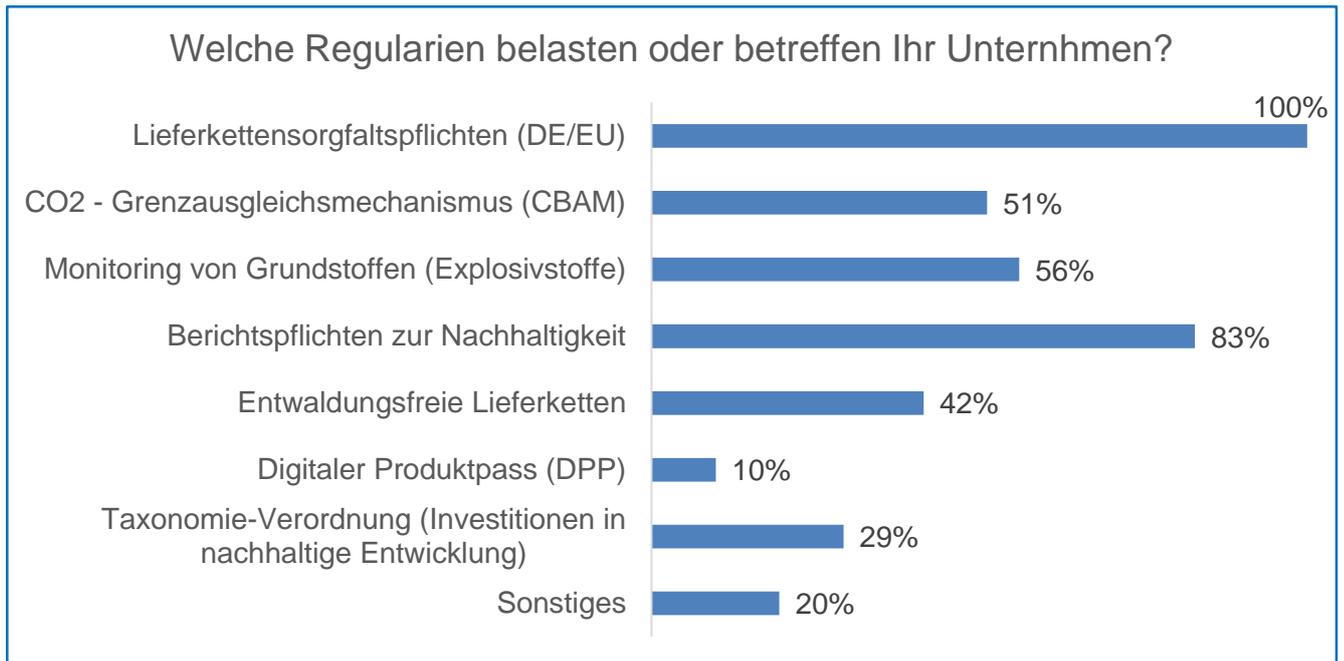
In der Summe ergibt sich ein durchaus zu erwartendes Ergebnis. Insgesamt ist die Abhängigkeit von Waren aus China als sehr hoch (21%) und hoch (28%) bewertet. Geliefert werden diese Produkte in alle Branchen die der Chemiehandel beliefert. Indien spielt keine große Rolle, jedoch sind Waren aus den USA auch wichtig im Handel.

Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Produktions- und Konsummodell, bei dem vorhandene Materialien und Produkte so lange wie möglich gemeinsam genutzt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus von Produkten verlängert. (Definition der EU)



Bürokratie



Kommentare unter „Sonstiges“: Hinweisgeberschutzgesetz, REACH, Verpackungen, Bürokratie bei Genehmigungsverfahren, Biozidprodukteverordnung, Statistiken

Ein deutliches Bild bietet die obige Grafik. Noch nie waren die Anforderungen so umfangreich wie zurzeit. Die Unternehmen im Chemiehandel sind vielfältig direkt, aber häufig auch indirekt betroffen. Die Rückmeldungen zeigen auch, dass im Bereich der Compliance die Abteilungen und Fachkräfte weiter ausgebaut und Wissen aufgebaut werden muss.